

# SPÖ vergibt eine große Chance!

Von Jahn J Kassl



LICHTWELT  
VERLAG

ESSAY

[Lichtwelt Verlag](http://LichtweltVerlag.com)

Wien, am 29. September 2018

Mit Dr. Pamela Rendi-Wagner hat die SPÖ nach langer Zeit eine telegene und authentische Vorsitzende, die laut ersten Umfragen auch bei der Bevölkerung gut ankommt. Doch schon stellen sich erhebliche Teile der Partei gegen sie und es wetzen die Granden die Messer. Nur ein paar Stunden nach ihrer Wahl zeigt sich, dass die Alpha-Genossen alles daransetzen, sie so schnell als möglich wieder loszuwerden.

Was die ÖVP vor gut einem Jahr gelang, nämlich bestimmte Eigeninteressen außen vor und Sebastian Kurz machen zu lassen, ist für die Sozialdemokraten wohl unvorstellbar. Denn anstatt der neuen Vorsitzenden einen guten Start zu ermöglichen und ihren Rücken zu stärken, greifen die Alphas von Wien und der Steiermark der frisch Gekürten ins Ruder.

Mit Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und Mag. Michael Schickhofer, Landeshauptmann-Stellvertreter in der Steiermark, bringen sich zwei Schwergewichte der stetig schrumpfenden Partei in Stellung. Der Eine trauert ganz plötzlich dem ihm unterlegenen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl Andreas Schieder nach, und der Andere ist einfach beleidigt, da die Steirer mit Max Lercher, ihren Bundesgeschäftsführer, die „Lichtgestalt in der Löwelstraße“, verloren haben.

Aber auch an der Basis rumort es gehörig. Viele Parteigänger können hier nur schwer mitgehen.

Zwar verständlich, denn eine Parteichefin, die vor 2 Jahren noch nicht einmal ein Parteibuch hatte, ist den einfachen Parteisoldaten nahezu „unverkäuflich.“ Andererseits jedoch liegt genau darin die Chance. Doch wer vermittelt das jenen, deren DNA durch die Partei bestimmt ist?

Der Bevölkerung ist es nämlich gleich, ob irgendein Parteichef ausreichen Stallgeruch mitbringt, was für die Menschen zählt sind: Glaubwürdigkeit und Authentizität. Und davon scheint Pamela Rendi-Wagner genug in die Wiege gelegt worden zu sein.

Der SPÖ freilich entzieht sich das und sie gönnt ihrer Parteichefin, die womöglich eine echte Alternative zu Kurz und Strache darstellen könnte, keine Einarbeitungszeit. So gehen die Chaostage auch ohne den „machtbesessenen und zukunftsvergessenen“ Christian Kern weiter.

Mein Fazit: Wer solche Freunde hat braucht keine Feinde mehr! Es bleibt abzuwarten, wie lange diese Frau, die sich wohltuend von der alten politischen Garde abhebt, die Anfeindungen aus den eigenen Reihen ertragen will.

**Denn die SPÖ verlangt nach Stallgeruch. Und das kann die neue Vorsitzende beim besten Willen nicht bieten.**

Jahn J Kassl

<http://www.lichtweltverlag.at>

© Das Copyright dieser Texte liegt bei Jahn J Kassl. Es ist ausdrücklich erlaubt, diese Texte, als Ganzes und ungekürzt ohne weitere Nachfragen in jeder Form zu vervielfältigen.

Ein Zitieren ohne Hinweis auf den kompletten Text ist nicht zulässig. Jede kommerzielle Nutzung dieser Seiten ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Autors.

Alle »Nachrichten aus dem Sein« finden Sie unter:

<http://lichtweltverlag.at/blog-at-de/>



LICHTWELT  
VERLAG